

21.05.2012

Lamme I - Freie Turner III am 20.05.2012

Nach dem Desaster vor drei Wochen mit dem Nichtantreten in Mascherode setzte die III. Mannschaft am vergangenen Sonntag am vorletzten Spieltag der Saison auf der FT-Peinlichkeits-Skala einen neuen Höhepunkt. Die einst so angesehene Turner"Dritte" stand mit 5 Akteuren (Tobias Hinkel, Hendrik Grabenhorst, Jan Drieselmann, Johannes Kula und Milad Omarkhiel) zum vereinbarten Treffpunkt, 10 Uhr, auf der Sportanlage des TSV Lamme in der Erwartung, mit Hilfe von Reservespielern der "Vierten" und 1. Alten Herren von den 9 Uhr-Heimspielen eine antrittsfähige Mindestzahl an Spielern zu bekommen.

Doch die Unternehmungen auf höchster Ebene im Verein scheiterten ebenso wie die Bemühungen von Trainer Frank Ruthmann Tage zuvor. Auch aus dem A-Junioren-Bereich waren wegen Verletzungen und bevorstehender Prüfungsarbeiten Unterstützungen nicht möglich.

So muss zunächst geschildert werden, was geschehen ist, wie es zu dieser würdelosen Haltung der eigenen Mannschaft gekommen ist. Es ist beschämend, wie verantwortungslos einige vom kickenden Personal des Kreisligisten mit ihren wöchentlichen Absagen beim Trainer umgehen. Fehlendes Pflichtbewusstsein der Betroffenen wiederzubeleben, aber auch die verschüttete innere Harmonie wieder aufzubessern, solchen Appellen und Versuchen hätte es vom Mannschaftskapitän Sascha Hinkel in dieser besorgniserregenden Situation bedurft. Es geschah aber nichts. So ging das personelle Siechtum weiter.

Dazu Ausfälle und Absagen zum 20. Mai im Zeitraffer:

Paul Peters (Langzeitverletzter), Sascha Hinkel (betriebsbedingte Abwesenheit, seit Anfang April bekannt), Dennis Wermuth (privat verreist, am 9. 5. bekannt gegeben). Jonathan Burgdorf und Marcel Kuechler (Verbleib am Studienort Halle, vor Wochenfrist mitgeteilt), Kai Funke (Verletzungen im BSC-Spiel am 9. 5., weiter verletzt lt. 18.5.), Dario Rosin (19. 5. per SMS ohne Grund abgesagt) und Philipp Grabenhorst - TW - (Sa. Abend 19.5. per SMS wegen Nachtdienst bis 7 Uhr abgesagt).

Durch das zweite Nichtantreten der III. Mannschaft in der Rückrunde 2011/12 hat sich der Imageverlust in der lokalen Fußballszene drastisch erhöht. Demütigung widerfuhr Frank Ruthmann von Lammer Spielern im Besprechungsraum des TSV-Vereinsheims, als er das mit fünf Gästespielern ausgefüllte Spielformular seinem Trainerkollegen übergab. Die Schmach war auch beim FT-Betreuer groß, der bewegt sagte: "Ich bin nun schon 47 Jahre im Fußballgeschäft, aber so etwas habe ich noch nicht erlebt, weder in der 1. Kreisklasse, noch in der Liga".

Nun gilt es, beim Saisonfinale am 3. Juni zum Heimspiel gegen Polonia I ein drittes Nichtantreten zu verhindern, denn sonst würde ein Ausscheiden der Mannschaft aus dem Spielbetrieb des Kreises die Folge sein.

Daher sollten zum letzten Gang entsprechende personelle Maßnahmen von den Vereinsverantwortlichen getroffen werden.

Gerd Kuntze